

Vermeidbare Niederlage

Tischtennis, Herren Oberliga Baden-Württemberg:

TTC Mühlhausen I – FT V. 1844 Freiburg I 4:6

Zum Heimspielabschluss in der Saison 2024/2025 des Tabellenzweiten TTC Mühlhausen gegen den Tabellendritten FT V. 1844 Freiburg setzte es für das Heimteam eine vermeidbare Niederlage. Diese Feststellung bestätigt sich bei der Betrachtung des Satzverhältnisses, das man mit 22:21 für sich entscheiden konnte und selbst bei den gespielten Punkten hatte man mit 410:399 ein leichtes Übergewicht. Das zeigt deutlich, dass die Freiburger in den engen Spielsituationen einfach das glücklichere Händchen für sich beanspruchten. So konnten die Breisgauer von fünf gespielten Paarungen, die über den Entscheidungssatz gingen, alleine schon mal vier für sich entscheiden. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln setzte Freiburg im vorderen Paarkreuz mit zwei Siegen gegen Adam Robertson und Kai Moosmann das erste Ausrufezeichen. Zwar stand auf Mühlhauser Seite mit Jochen Burt ein in bestechender Form aufspielender Akteur, der gegen Julian Busslinger als auch gegen Nico Wenger siegreich blieb, in den eigenen Reihen, doch zwei weitere Siege von Adam Robertson und Kai Moosmann waren in der Endabrechnung dann schließlich zu wenig, um vielleicht doch noch eine vom Spielverlauf verdiente Punkteteilung zu erreichen.

Zwei deutliche Siege beim Doppelheimspieltag

Tischtennis, Herren Verbandsliga Südwest:

TTC Mühlhausen II – ESV Weil I 9:3

Die Oberligareserve des TTC Mühlhausen lieferte in der Verbandsliga gegen den ESV Weil I eine exzellente Leistung und schickte den Favoriten vom Oberrhein mit einer deutlichen 3:9 Packung wieder auf die Heimreise. Bei den Einheimischen überzeugten vor allem Milan Papcun und Niklas Winkler, die sowohl in ihren Eingangsdoppeln und den beiden folgenden Einzelspielen ungeschlagen blieben und so ihr Team in die richtige Richtung führten. Drei weitere Einzelerfolge von Markus Frei, Sebastian Welz und Georg Winkler reichten aus, um den deutlichen Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

TTC Mühlhausen II – TTC Singen I 9:3

Tags darauf wurde auch das Lokalderby gegen einen nicht in Bestbesetzung angetretenen TTC Singen klar beherrscht. So viel in den Eingangsdoppeln bereits schon eine Vorentscheidung, denn in allen drei Begegnungen behielt das Heimteam die Oberhand. Zwar boten die Hohentwieler im vorderen Paarkreuz mit Nico Rivizzigno und Timo Bausert den beiden Winkler's Georg und Niklas noch einmal mächtig Paroli, doch danach hatte der TTC Mühlhausen das Geschehen jederzeit im Griff. Eine weitere Niederlage von Ron Stocker gegen Christoph Händly war das Einzige was man dem Gast aus Singen noch gestattete. Sebastian Welz (2 Siege), Markus Frei (1), Timothy Hermann (1), Niklas und Georg Winkler (je 1) sicherten dem TTC Mühlhausen den Heimsieg und damit vorübergehend den dritten Tabellenplatz in der Verbandsliga Südwest.